



## Frauen-Regionalliga: SG 99 will beim SV Holzbach keine Geschenke verteilen

Abstiegskandidat trifft auf Titelaspirant – auf dem Papier sind die Rollen vor dem Fußballspiel der Frauen-Regionalliga Südwest zwischen dem SV Holzbach und der SG 99 Andernach klar verteilt. Diese Begegnung im Rahmen der 22. Runde wird am Sonntag um 15 Uhr auf dem Rasenplatz des Stadions in Simmern angepfiffen. Auch der überraschende Erfolg der Hunsrücker vor zwei Wochen gegen den Tabellenzweiten TSV Schott Mainz ändert nur wenig an dieser Konstellation. An dieses 1:0 (das Tor des Tages erzielte Michaela Blatt) erinnert sich der Andernacher Trainer Kappy Stümper natürlich gern: „Damit hat uns Holzbach einen großen Gefallen getan. Dafür werde ich der neuen Spielertrainerin Hannah Diel danken. Ein Geschenk in Form von Punkten können und wollen wir uns aber nicht leisten, da wir uns die Meisterschaft auf der Zielgeraden nicht mehr nehmen lassen werden.“

Diel hatte nach dem blutleeren 0:5 gegen den FC Bitburg das Amt des zurückgetretenen Tobias Blatt übernommen. Dem Sieg gegen Schott folgte allerdings ein ernüchterndes 1:4 im Kellerduell beim SC Siegelbach, dort fehlte Diel aus privaten Gründen. Die SG 99 hatte ab Mitte März ordentlich Fahrt aufgenommen und mit 16:1 Toren und neun Punkten aus drei Begegnungen nachhaltig ihre Ambitionen untermauert. Allein fünf Erfolgserlebnisse gingen dabei aufs Konto von Maren Weingarz. Bei aktuell zehn Zählern Vorsprung auf den Zweiten (aber einem Spiel mehr) dürfte der neuerliche Titelgewinn der SG 99 nach 2017 nur noch eine Frage der Zeit sein.

Viermal standen sich beide Teams seit der Holzbacher Übernahme des Spielrechts von der SG Soonwald gegenüber, in zwei Pokalspielen (6:1, 9:0), in einer Testpartie (3:2) und in der Hinrunde dieser Saison (4:0) behielten die Bäckermädchen jeweils die Oberhand. Auch wenn diese Vergangenheit maximal eine statistische Randnotiz darstellt, ist der fünfte Sieg das erklärte Ziel des Tabellenführers, die Höhe des möglichen Erfolgs spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Verzichten müssen die Gäste aller Voraussicht nach auf Innenverteidigerin Karla Engels, die sich in der Vorwoche beim 4:0 gegen den FC Bitburg eine Zerrung im Oberschenkel zuzog, und auf die privat verhinderte Luisa Deckenbrock. Dafür sind die beiden zuletzt angeschlagen ausgewechselt – Spielertrainerin Isabelle Stümper und Sturmspitze Antonia Hornberg – voll einsatzfähig. Caroline Asteroth ist auch wieder an Bord.



Fünfmal traf Maren Weingarz (ganz links) zuletzt für die SG 99 in drei Begegnungen ins Schwarze, hier erzielt sie das finale 4:0 vor Wochenfrist gegen den FC Bitburg. Foto: Norbert J. Becker